

WIRTSCHAFTSPLAN

des Wasserwerks der Stadt Bergneustadt
für das Wirtschaftsjahr
2014

Aufgestellt:

Bergneustadt, 08.10.2013



Jürgen Halbach
(stellv. Betriebsleiter)

**Wirtschaftsplan
des Wasserwerks der Stadt Bergneustadt
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bergneustadt mit Beschluss vom 27.11.2013 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird

im **Erfolgsplan**

im Ertrag auf	1.976.000 Euro
im Aufwand auf	1.865.000 Euro

im **Vermögensplan**

benötigte Mittel auf	946.000 Euro
verfügbare Mittel auf	946.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2014 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan (Investitionen) erforderlich ist, wird auf

509.000 Euro

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

250.000 Euro

festgesetzt.

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2014

Allgemeines

Das Wasserwerk der Stadt Bergneustadt wird als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebsverordnung geführt. Finanziert wird es im Wesentlichen über Gebühren und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz. Öffentlich-rechtlich geregelt ist auch das Benutzungsverhältnis durch die Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 14.12.1981 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001, jeweils in den derzeit gültigen Fassungen.

Das Wasserwerk ist ein reiner Verteilerbetrieb. Bezogen wird das Wasser vom Aggerverband (92,3%), von den Stadtwerken Gummersbach (5,0%) und vom Gemeindewasserwerk Reichshof (2,7%). Aus der Quellanlage Heisterbachtal wird Brauchwasser an das Freibad geliefert (0,4% der Fremdbezugsmenge). Für 2014 wird mit einem Rückgang von 3% gegenüber 2013 auf Grund von vermehrtem Einsatz von wassersparenden Geräten und dem demographischen Wandel gerechnet.

Zur Erfüllung des Zwecks der Wasserversorgung unterhält der Betrieb die notwendigen Anlagen. Hierzu gehören 4 Hochbehälter (Hackenberg 1.000 m³; Attenbach 500 m³; Hüngringhausen 400 m³; Wiedenest 1.500 m³), 2 Druckunterbrecherbehälter (Altenothe, Baldenberg), 1 Pumpenhaus (Zum Dreiert), 24 Zähler-/Druckminderschächte, rd. 138 km Rohrleitungen, 4.344 Hausanschlüsse, 2 Werkstattwagen, 1 Dienstwagen sowie verschiedene kleinere Geräte.

Der Aggerverband wird voraussichtlich seine Hebesätze zum 01.01.2014 anpassen. Der Grundbeitrag von 1,22 € je Einwohner und Monat wird auf 1,48 € angehoben. Die Anzahl der an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohner, ohne Zweitwohnsitze beträgt 18.550. Gleichzeitig wird der variable Beitrag für die tatsächliche abgenommen Wassermenge je cbm von 0,2955 € auf 0,2364 € gesenkt. Durch die geplante Hebesatzänderung des Aggerverbandes erhöht sich der Anteil des Grundbeitrags von 52,4% auf 61,5 % und der Anteil des variablen Beitrages reduziert sich von 47,6% auf 38,5%. Dadurch wird dem demographischen Wandel Rechnung getragen.

Der Aggerverband erhebt zusätzlich für das Land NRW ein Wasserentnahmeentgelt von 0,05 € je cbm Bezugsmenge zuzüglich 0,0033 € je cbm für Aufbereitungs- und Verlustmengen.

Im Erfolgsplan wurden die Unterhaltungskosten bei den Versorgungsanlagen und Hausanschlüssen in etwa den Vorjahresergebnissen angepasst. Auch bei den Materialaufwendungen wurden die Ergebnisse der Vorjahre berücksichtigt.

Eine Gebührenerhöhung für 2014 ist nicht vorgesehen. Die Gebühr für den Wasserverkauf beträgt weiterhin 1,80 €/cbm. Dieser Wert ist seit dem 01.01.2009 unverändert. Die Grundgebühr für einen Hauswasserzähler Qn 2,5 pro Monat beträgt unverändert 9,90 €. Die Grundgebühren für die übrigen Wasserzähler werden ebenfalls nicht geändert. Durch den seit vielen Jahren anhaltenden Minderverkauf wird auch zukünftig die Grundgebühr als berechenbare Ertragsgrundlage von besonderer Bedeutung sein.

Erfolgsplan

nach § 15 EigVO
für das
Wirtschaftsjahr

2014

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2012 - 2017 Wasserwerk Bergneustadt

	Abschluss 2012			Ansatz 2013 lt. Wirtschaftsplan			Prognose 2013 aus der Sicht Oktober 2013			Ansatz 2014 lt. Wirtschaftsplan			Ansatz 2015 lt. Wirtschaftsplan			Ansatz 2016 lt. Wirtschaftsplan			Ansatz 2017 lt. Wirtschaftsplan		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	2.026			1.920			1.974			1.932			1.962			1.980			2.001		
2. andere aktivierte Eigenleistungen	22			17			17			17			17			17			17		
3. Sonstige betriebliche Erträge	26		2.074	21		1.958	22		2.013	21		1.970	21		2.000	21		2.018	21		2.039
4. Materialaufwand																					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-579			-562			-570			-572			-562			-551			-541		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-142	-721		-172	-734		-140	-710		-174	-746		-177	-739		-184	-735		-184	-725	
5. Personalaufwand		-236			-238			-238			-246			-250			-254			-259	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-318			-327			-323			-333			-346			-348			-362	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-417			-317			-417			-316			-321			-327			-330	
8. Zinsen und ähnliche Erträge	6			2			6			6			6			6			6		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-181	-175	-1.867	-178	-176	-1.792	-167	-161	-1.849	-170	-164	-1.805	-184	-178	-1.834	-193	-187	-1.851	-203	-197	-1.873
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			207			166			164			165			166			167			166
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag			-68			-55			-54			-53			-54			-55			-55
12. sonstige Steuern			-1			-1			-1			-1			-1			-1			-1
13. Jahresgewinn			138			110			109			111			111			111			110

Erläuterungen zum Erfolgsplan für 2012 - 2017 für das Wasserwerk Bergneustadt

	2 0 1 2	2 0 1 3	2 0 1 3	2 0 1 4	2 0 1 5	2 0 1 6	2 0 1 7
	Abschluss	Planzahl	Prognose aus d. Sicht Oktober 13	Planzahl	Planzahl	Planzahl	Planzahl
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse							
1.1 Wasserverkauf	1.427	1.279	1.339	1.299	1.260	1.223	1.186
1.2 Grundgebühren	566	599	602	602	674	730	788
1.3 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	23	20	20	17	14	12	11
1.4 Auflösung Sopo f. Investitionszusch.	3	4	3	4	4	5	6
1.5 Reparaturkosten/Lohnarbeiten/Materialverkauf	7	18	10	10	10	10	10
	<u>2.026</u>	<u>1.920</u>	<u>1.974</u>	<u>1.932</u>	<u>1.962</u>	<u>1.980</u>	<u>2.001</u>
Erläuterungen							
1.1 Wasserbezug	813.011 m³	780.450 m³	799.322 m³	775.431 m³	752.258 m³	729.780 m³	707.977 m³
./.. Verlust	17.453 m³	54.632 m³	39.966 m³	38.772 m³	37.613 m³	36.489 m³	35.399 m³
./.. Spülungen	16.260 m³	15.609 m³	15.986 m³	15.509 m³	15.045 m³	14.596 m³	14.160 m³
= Wasserverkauf f. Wirtschaftsjahr	<u>779.298 m³</u>	<u>710.209 m³</u>	<u>743.370 m³</u>	<u>721.150 m³</u>	<u>699.600 m³</u>	<u>678.695 m³</u>	<u>658.418 m³</u>
davon Wasserverk. f. Freibad (Heisterbachquelle)	2.252 m³	3.000 m³	(3.000 m³)	(3.000 m³)	(3.000 m³)	(3.000 m³)	(3.000 m³)
= Wasserverkauf f. Vorjahr	<u>15.905 m³</u>						
= Wasserverkauf, gesamt	<u>795.203 m³</u>	<u>713.209 m³</u>	<u>743.370 m³</u>	<u>721.150 m³</u>	<u>699.600 m³</u>	<u>678.695 m³</u>	<u>658.418 m³</u>
= Verlust	2,10%	7,00%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%
= Spülungen	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
 Verbrauchsgebühr pro m³ i.d.R.	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €
Verbrauchsgebühr f. Quellwasser pro m³	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €
Grundgebühr pro Zähler mtl. i.d.R.	9,40 €	9,90 €	9,90 €	9,90 €	11,10 €	12,00 €	12,95 €
 1.2 Die Grundgebühren errechnen sich bei eingebauten Wasserzählern von	4.649 Stk.	4.649 Stk.	4.691 Stk.	4.691 Stk.	4.691 Stk.	4.691 Stk.	4.691 Stk.
1.5 Im wesentlichen Kostenerstattungen für die Unterhaltung von Hausanschlüssen.							

	2 0 1 2 Abschluss	2 0 1 3 Planzahl	2 0 1 3 Prognose aus d. Sicht Oktober 13	2 0 1 4 Planzahl	2 0 1 5 Planzahl	2 0 1 6 Planzahl	2 0 1 7 Planzahl
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen</u>							
Eigenleistungen / Gemeinkosten	<u>22</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>
	<u>22</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>
3 <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>							
3.1 Kanalveranlagungskosten Stadt	15	16	16	16	16	16	16
3.2 sonstige Erträge	<u>11</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>5</u>
	<u>26</u>	<u>21</u>	<u>22</u>	<u>21</u>	<u>21</u>	<u>21</u>	<u>21</u>
<u>Erläuterungen</u>							
3.2 Sonstige Erlöse	5	2	1	2	2	2	2
Mahngebühren	6	3	5	3	3	3	3
4 <u>Materialaufwand</u>							
<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. bezogene Waren</u>							
4.1 Bezugskosten, variabler Anteil (Menge)	-298	-281	-289	-237	-230	-223	-216
Bezugskosten, Grundbeitrag (Einwohnerzahl)	-275	-275	-275	-329	-326	-322	-319
4.2 für Anlagenmitbenutzung	<u>-6</u>	<u>-6</u>	<u>-6</u>	<u>-6</u>	<u>-6</u>	<u>-6</u>	<u>-6</u>
	<u>-579</u>	<u>-562</u>	<u>-570</u>	<u>-572</u>	<u>-562</u>	<u>-551</u>	<u>-541</u>
Anzahl Einwohner für Grundbeitragsberechnung	18.785	18.750	18.750	18.550	18.350	18.150	17.950

	2 0 1 2 Abschluss	2 0 1 3 Planzahl	2 0 1 3 Prognose aus d. Sicht Oktober 13	2 0 1 4 Planzahl	2 0 1 5 Planzahl	2 0 1 6 Planzahl	2 0 1 7 Planzahl
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5. Personalaufwand							
5.1 Tariflich Beschäftigte	-181	-183	-187	-192	-195	-198	-202
5.2 Sozialabgaben, Aufw. Altersversorgung	-51	-51	-51	-52	-53	-54	-55
5.3 Beitrag Berufsgenossenschaft	-4	-4	0	-2	-2	-2	-2
	<u>-236</u>	<u>-238</u>	<u>-238</u>	<u>-246</u>	<u>-250</u>	<u>-254</u>	<u>-259</u>

Erläuterung

5.3 Durch Umstellung des Abrechnungssystems bei der Berufsgenossenschaft und einer Erstattung über ca. 2 Tsd. Euro fällt für 2013 kein Beitrag mehr an.

6. Abschreibungen

Gewöhnliche Abschreibungen
auf Sachanlagen

<u>-318</u>	<u>-327</u>	<u>-323</u>	<u>-333</u>	<u>-346</u>	<u>-348</u>	<u>-362</u>
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

7.1 Verwaltungskostenbeitrag Stadt	-28	-27	-29	-34	-34	-34	-34
7.2 Miete einschl. Nebenkosten	-11	-11	-11	-11	-11	-12	-12
7.3 Prüfungs- u. Steuerberatungskosten	-11	-11	-11	-11	-11	-12	-12
7.4 Versicherungsbeiträge	-16	-16	-16	-16	-17	-17	-17
7.5 Sonstige EDV-Kosten	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7.6 Gutachten u. sonst. Beratungen	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7.7 Kfz-Kosten	-7	-8	-8	-8	-8	-8	-9
7.8 Sonstige Kosten	-15	-11	-13	-13	-14	-14	-14
7.9 Verlust aus dem Abgang d. Anlageverm.	-7	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7.10 Abschreibungen auf Forderungen	-1	-10	-12	-12	-12	-12	-12
7.11 kfm. Betriebsführungspauschale	-119	-120	-122	-124	-127	-129	-132
7.12 Konzessionsabgabe	-199	-97	-189	-81	-81	-83	-82
	<u>-417</u>	<u>-317</u>	<u>-417</u>	<u>-316</u>	<u>-321</u>	<u>-327</u>	<u>-330</u>

Erläuterungen

7.1 Mehraufwand ab September 2013 durch zusätzliche Verwaltungsmitarbeiterin; in 2013 anteilig 2.000 Euro; ab 2014 jährlich 7.000 Euro

7.11 Entsprechend des kfm. Betriebsführungsvertrages mit der AggerEnergie GmbH

7.12 Die Konzessionsabgabe wurde nach den Vorgaben der KAE (Konzessionsabgabenanordnung Energie) unter Berücksichtigung des Mindestgewinns und der preisrechtlichen Bestimmungen ermittelt.

	2 0 1 2 Abschluss	2 0 1 3 Planzahl	2 0 1 3 Prognose aus d. Sicht Oktober 13	2 0 1 4 Planzahl	2 0 1 5 Planzahl	2 0 1 6 Planzahl	2 0 1 7 Planzahl
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
8 <u>Sonstige Zinsen und Erträge</u>	<u>6</u>	<u>2</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>6</u>
9 <u>Zinsen u. ä. Aufwendungen</u>							
9.1 Darlehenszinsen	-181	-176	-167	-170	-184	-193	-203
9.2 Zinsen für Verrechnungskonto	0	-2	0	0	0	0	0
9.3 sonstige Zinsen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>-181</u>	<u>-178</u>	<u>-167</u>	<u>-170</u>	<u>-184</u>	<u>-193</u>	<u>-203</u>
<u>Erläuterungen:</u>							
9.1 Zinsen für bisher aufgenommene Darlehen sowie lt. Vermögensplan vorgesehene Darlehensaufnahme. Für Darlehensneuaufnahme ist ein Zinssatz von 4,0 % unterstellt worden.							
10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>207</u>	<u>166</u>	<u>164</u>	<u>165</u>	<u>166</u>	<u>167</u>	<u>166</u>
11. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>							
11.1 Gewerbeertragsteuer	-36	-30	-29	-28	-29	-30	-30
11.2 Körperschaftsteuer	-32	-25	-25	-25	-25	-25	-25
11.3 Steuererstattung/Aufl. Steuerrückst.	<u>-68</u>	<u>-55</u>	<u>-54</u>	<u>-53</u>	<u>-54</u>	<u>-55</u>	<u>-55</u>
12. <u>sonstige Steuern</u>	<u>-1</u>	<u>-1</u>	<u>-1</u>	<u>-1</u>	<u>-1</u>	<u>-1</u>	<u>-1</u>
13. <u>Jahresgewinn</u>	<u>138</u>	<u>110</u>	<u>109</u>	<u>111</u>	<u>111</u>	<u>111</u>	<u>110</u>

Wasserbezug, -verkauf, -verlust	Veranschlagt 2 0 1 4	Veranschlagt 2 0 1 3	Ergebnis 2 0 1 2	Ergebnis 2 0 1 1	Ergebnis 2 0 1 0
cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
Aggerverband Gummersbach	712.503	719.166	749.520	734.020	739.440
Stadtwerke Gummersbach	38.832	39.954	41.184	42.518	49.846
Wasserwerk Reichshof	21.096	21.330	22.307	17.827	52.032
Wasserbezug ohne Eigenförderung	772.431	780.450	813.011	794.365	841.318
Wasserverkauf einschl. Freibad	721.150	713.209	779.298	746.378	788.946
Wasserverlust	51.281	70.241	33.713	47.987	52.372
	7,00%	9,00%	4,10%	6,00%	6,20%
<u>Verkauf aus Eigenförderung</u>					
Heisterbach (Freibad)	3.000	3.000	2.252	0	1.021
<u>in den Verlustzahlen enthalten:</u>					
Feuerlöschwasser, Leitungsspülungen	15.509	15.609	16.260	15.887	16.826
	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%

Die dargestellte Verkaufsmenge enthält keine periodenfremde Effekte

Vermögensplan

nach § 16 EigVO
für das
Wirtschaftsjahr

2014

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2013 - 2017 Wasserwerk Bergneustadt

	2 0 1 3 Planzahl lt. Wirt.-Plan	2 0 1 3 Prognose aus Sicht Okt. 2013	2 0 1 4 Planzahl lt. Wirt.-Plan	2 0 1 5 Planzahl lt. Wirt.-Plan	2 0 1 6 Planzahl lt. Wirt.-Plan	2 0 1 7 Planzahl lt. Wirt.-Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen						
Überschuss aus Ertrag/Aufwand	406	404	418	434	437	450
Eigenleistungen f. Investitionen	17	17	17	17	17	17
Darlehensaufnahme - Neuaufnahme -	466	327	509	487	498	514
Darlehensaufnahme - Umschuldung -	361	370	0	600	0	356
Sonstiges	2	2	2	2	2	2
	<u>1.252</u>	<u>1.120</u>	<u>946</u>	<u>1.540</u>	<u>954</u>	<u>1.339</u>
Ausgaben						
Investitionen -Gesamt -	546	403	582	564	567	577
Verpflichtungsermächtigung 2013	(85)					
Gewinnabführung an die Stadt	110	109	111	111	111	110
Tilgung Darlehen	235	238	253	265	276	296
Umschuldungen Darlehen	361	370	0	600	0	356
	<u>1.252</u>	<u>1.120</u>	<u>946</u>	<u>1.540</u>	<u>954</u>	<u>1.339</u>

E I N N A H M E N - V e r m ö g e n s p l a n -	A n s a t z 2 0 1 3 T E U R	A n s a t z 2 0 1 4 T E U R	A n s a t z 2 0 1 5 T E U R	A n s a t z 2 0 1 6 T E U R	A n s a t z 2 0 1 7 T E U R
1.1 Überschuss Ertrag / Aufwand a)	406	418	434	437	450
1.2 Eigenleistungen für Investitionen	-	-	-	-	-
1.3 Gemeinkosten für Investitionen	17	17	17	17	17
2.1 Darlehensaufnahme - Neuaufnahme -	466	509	487	498	514
2.2 Darlehensaufnahme - Umschuldungen b)	361	0	600	0	356
3.0 Sonstiges (Netto-Umlaufverm./Vorräte) (+ Verschlechterung / - Verbesserung)	2	2	2	2	2

Nachrichtlich:

- a) Ertrag: Pos.1,3+8 abzgl. Pos. 1.3 und 1.4 aus Wirtschaftsp

Aufwand: Pos. 4,5,7,9,11,12 abzgl. 7.10 aus Wirtschaftsplä

b) Umschuldung von Darlehen wegen Ablauf der Zinsfestschreibung
- 1.938

-1.520
- 418

Darlehen Nr.	Darlehensgeber	Nominal Euro	Ablauf der Zins- festschreibung	Restkapital Euro
-	-	-	-	-

Stellenübersicht

(§ 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte

Ifd. Nr.	Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		2 0 1 4	2 0 1 3	30.06.2013	
		tariflich Beschäftigte	tariflich Beschäftigte	tariflich Beschäftigte	
1	Entgelt Gruppe 10	1	1	1	Wasserversorgungstechniker
2	Entgelt Gruppe 7	1	1	1	Installateur
3	Entgelt Gruppe 7	1	1	1	Ver- und Entsorger
4	Entgelt Gruppe 6	1	1	1	Installateur / Vorarbeiter
		4	4	4	

FINANZPLANUNG

und

INVESTITIONSPROGRAMM

2013 - 2017

Einnahmen

<u>Bezeichnung der Einnahme</u>	Gesamt TEUR	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2013 TEUR Ansatz	2013 TEUR In Anspruch genommen	2014 TEUR Ansatz	2015 TEUR Ansatz	2016 TEUR Ansatz	2017 TEUR Ansatz
Überschuss Aufwand / Ertrag	2.549	406	404	418	434	437	450
Eigenleistungen Versorgungsanlagen	0	-	-	-	-	-	-
Gemeinkosten Versorgungsanlagen	102	17	17	17	17	17	17
Darlehensaufnahme -Neuaufnahme-	2.801	466	327	509	487	498	514
Sonstiges (Netto-Umlaufverm./Vorräte)	12	2	2	2	2	2	2
E N D S U M M E	5.464	891	750	946	940	954	983

Ausgaben

<u>Bezeichnung der Ausgaben</u>	Gesamt TEUR	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2013 TEUR	2013 TEUR bisher in Anspruch genommen	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
		Ansatz		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
ERNEUERUNGEN / NEUVERLEGUNGEN							
417 TEuro 50 TEuro	467	467					
322 TEuro 0 TEuro	322		322				
434 TEuro 50 TEuro	484			484			
491 TEuro 0 TEuro	491				491		
427 TEuro 45 TEuro	472					472	
425 TEuro 42 TEuro	467						467
2.516 TEuro 187 TEuro	2.703	467	322	484	491	472	467
ALLGEMEINES:							
Hausanschlüsse (öffentlicher Bereich)	308	50	58	50	50	50	50
Druckminderschacht / Bauwerk	40	0	0	20	0	20	0
Druckminderschacht / Armaturen	42	6	5	11	6	8	6
Wassermesser (Neuanschaffungen)	22	4	2	4	4	4	4
Betriebseinrichtungen / Geräte	37	9	7	5	5	5	6
Büroeinrichtungen / Software	8	2	2	1	1	1	1
Geringwertige Wirtschaftsgüter	12	2	2	2	2	2	2
Kfz-Ersatz	36	0	0	0	0	0	36
Rohrnetzpläne	31	6	5	5	5	5	5
	536	79	81	98	73	95	110
Tilgung der Darlehen	1.563	235	238	253	265	276	296
ENDSUMME	4.802	781	641	835	829	843	873

Bezeichnung der Maßnahme	Meter	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2013 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€
		Ansatz	In Anspruch genommen	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
ERNEUERUNGEN							
Wiedeneststraße (B55 - Vossbicke)	395	110	100				
(VE in 2013 für 2014: 85 T€)							
Feldstraße (Hauptstraße - Markstraße)	360	110	107				
Friedhofstraße (Weststraße - Enneststraße)	230	70	56				
Umbau des Druckunterbrecher Baldenberg		30					
Wiesenstraße /Mühlenstraße	110	29					
Rerkausenstraße (Feldstraße - Ende)	170	48	40				
Unvorhergesehene Baumaßnahmen (Am Wäcker, Langenlöhstr.)		20	8				
Heerstraße			11				
Liegnitzer Straße (gemeinsam mit AE Gas)	525			130			
Wiedeneststraße (B55 - Vossbicke; VE aus 2013)	270			65			
Brelöh - Immicke (gemeinsam mit Strom)	600			155			
Geesthölzchen (ab Hauptstraße)	130			45			
Breiter Weg (vor Firma Gizeh; gemeinsam mit Strom)	80			19			
Unvorhergesehene Baumaßnahmen				20			
Am Wäcker (Wilhelmstr. - Nr.: 23)	330				95		
Brelöh - Immicke (gemeinsam mit Strom)	500				122		
Wörde (Schacht Wörde - Richtung Bösinghausen)	600				144		
Baujahr unbekannt, vermehrte Rohrbrüche							
Hauptstraße (Wallstraße - Kampstraße)	310				110		
(gemeinsame Verlegung mit Gas)							
Unvorhergesehene Baumaßnahmen					20		
ÜBERTRAG:	4.610	417	322	434	491	0	0

Bezeichnung der Maßnahme	Meter	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2013 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
		Ansatz	bisher in Anspruch genommen	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
ERNEUERUNGEN							
ÜBERTRAG:	4.610	417	322	434	491	0	0
Übernahmeleitung vom Schacht Würde	350					70	
in Richtung Bösinghausen							
Steinstraße (Kreuzung Bergstraße- Nr.: 47)	300					85	
Stentenbergsstraße (Steinstraße - Nr.: 15)	200					55	
Umbau des Druckunterbrecher Baldenberg						35	
Zum Hornbruch (Olper Str. - Nr.: 12)	220					60	
Dörspestraße (B55 - Nr. 7)	145					37	
Henneweide (Am Stadtwald - Henneweide 10/12)	210					65	
Unvorhergesehene Baumaßnahmen						20	
Gimbornstraße	250						75
Bruchstraße	115						36
Zum Knollen (aus Privatgrundstück)	80						17
Olper Straße (Am Holzweg - Schacht Olper Str.)	500						130
Am Räschen (Hunslade - Löhstraße)	220						80
Oststraße	65						17
Nordstraße	190						50
Unvorhergesehene Baumaßnahmen							20
ENDSUMME	7.455	417	322	434	491	427	425

nachrichtlich nur 2014: 1.605 m = 434 TEuro
Planungsperiode 2014-2017: 6.190 m = 1.777 TEuro

<u>Bezeichnung der Maßnahme</u>		nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2013 TEUR	2013 TEUR bisher in Anspruch genommen	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
NEUVERLEGUNGEN	Meter	Ansatz		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Derschlager Straße (Leitungsverlegung erfolgt nur bei eventl.Bebauung, sonst wird die Verlegung verschoben)	200	50	0				
Derschlager Straße (Leitungsverlegung erfolgt nur bei eventl.Bebauung, sonst wird die Verlegung verschoben)	200			50			
Feldstraße (Klevestraße 4 - Feldstraße 40)	150					45	
Olper Straße (Nr. 94 - 84)	150						42
ENDSUMME	700	50	0	50	0	45	42

nachrichtlich nur 2014:
200 m =
50 TEuro

Planungsperiode 2014-2017:
500 m =
137 TEuro

Anlagen

zum

Wirtschaftsplan

2 0 1 4

Bilanz zum 31.12.2012 des Wasserwerkes der Stadt Bergneustadt

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Planungskosten		50.492,75		63.685,22
2. Baukostenzuschüsse		22.365,93	72.858,68	22.365,93
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten		7.130,00		7.130,00
2. Grundstücke ohne Bauten		34.754,00		34.754,00
3. Verteilungsanlagen				
a. Hochbehälter, Pumpenhäuser und Schächte	892.477,45			922.478,83
b. Versorgungsanlagen und Hausanschlüsse	6.156.521,20			6.281.871,61
c. Wassermesser	5.109,88	7.054.108,53		7.738,41
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung				
a. Inventar	1.408,31			1.918,37
b. Werkzeug u. Geräte	13.135,67			16.034,26
c. Kraftfahrzeuge	24.932,17			29.277,07
d. geringwertige Anlagegüter	0,00	39.476,15	7.135.468,68	0,00
			7.208.327,36	7.387.253,70
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		146.151,62		165.514,60
2. Forderungen an die Gemeinde		15.030,35		45.248,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände		326.821,09	488.003,06	173.886,28
II. Bankguthaben				
Guthaben bei Kreditinstituten			170.283,88	297.066,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten			151,18	146,03
Bilanzsumme			7.866.765,48	8.069.115,22

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,00
II. andere Gewinnrücklagen		554.150,30	554.150,30
III. Jahresüberschuss		137.841,27	110.622,39
		2.691.991,57	2.664.772,69
B. Empfangene Ertragszuschüsse		95.729,00	118.569,00
C. Sonderposten f. Investitionszuschüsse		91.819,09	85.146,58
D. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	17.193,44		2.377,61
Sonstige Rückstellungen	16.762,10	33.955,54	16.218,38
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.647.900,65		4.870.037,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.388,93		154.742,52
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	200.335,29		142.288,35
4. Sonstige Verbindlichkeiten	11.645,41	4.953.270,28	14.962,19
Bilanzsumme		7.866.765,48	8.069.115,22

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 - 31.12.2012
des Wasserwerkes der Stadt Bergneustadt

	2012 EURO	2012 EURO	2011 EURO
1. Umsatzerlöse		2.026.045,35	1.892.590,17
2. andere aktivierte Eigenleistungen		22.214,50	16.674,50
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	600,00		633,80
b) übrige Erträge	25.536,51	26.136,51	24.552,66
Zwischensumme		2.074.396,36	1.934.451,13
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	579.163,58		553.892,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	141.491,85	720.655,43	137.473,01
Zwischensumme		1.353.740,93	1.243.086,03
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	181.505,26		173.833,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	54.897,07	236.402,33	52.265,11
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		318.813,21	328.304,71
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		417.015,32	342.760,15
Betriebsergebnis		381.510,07	345.922,87
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.502,35	8.256,53
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		181.389,71	195.122,83
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		206.622,71	159.056,57
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		67.945,44	47.786,18
12. sonstige Steuern		836,00	648,00
13. Jahresgewinn		137.841,27	110.622,39

Entwicklung des Anlagevermögens in 2012 (in Euro)

1	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2012 EURO 2	Zugänge/ Umbuchungen 2012 EURO 3/4	Abgänge 2012 EURO 5	Stand Ende 31.12.2012 EURO 6	Stand 01.01.2012 EURO 7	Zuführung/ Umbuchungen 2012 EURO 9	Abgänge 2012 EURO 10	Stand 31.12.2012 EURO 11	Stand 31.12.2012 EURO 12	Stand 01.01.2012 EURO 13	Durchschnittlicher AfA- Satz % 14	Restbuch- wert % 15
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände												
1. Planungskosten	217.188,39	3.736,66	0,00	220.925,05	153.503,17	16.929,13	0,00	170.432,30	50.492,75	63.685,22	7,7	22,9
2. Datenverarbeitungsprogramme	37.314,00	0,00	0,00	37.314,00	37.314,00	0,00	0,00	37.314,00	0,00	0,00	0,0	0,0
3. BKZ zu Fremdanlagen	82.542,00	0,00	0,00	82.542,00	60.176,07	0,00	0,00	60.176,07	22.365,93	22.365,93	0,0	27,1
	337.044,39	3.736,66	0,00	340.781,05	250.993,24	16.929,13	0,00	267.922,37	72.858,68	86.051,15	5,0	21,4
II. Sachanlagen												
1. <u>Grundstücke mit Betriebs- und andere Bauten</u>	12.499,00	0,00	0,00	12.499,00	5.369,00	0,00	0,00	5.369,00	7.130,00	7.130,00	240,0	57,0
2. <u>Grundstücke ohne Bauten</u>	37.789,00	0,00	0,00	37.789,00	3.035,00	0,00	0,00	3.035,00	34.754,00	34.754,00	0,0	92,0
3. <u>Verteilungsanlagen</u>												
- Hochbehälter, Pumpenhäuser, Schächte	1.502.639,00	0,00	0,00	1.502.639,00	580.160,17	30.001,38	0,00	610.161,55	892.477,45	922.478,83	2,0	59,4
- Hauptrohr	9.586.660,64	117.867,69	36.995,69	9.667.532,64	4.359.112,99	218.703,84	30.010,16	4.547.806,67	5.119.725,97	5.227.547,65	2,3	
- Hausanschlüsse	1.644.053,55	21.946,22	1.475,00	1.664.524,77	589.729,59	39.411,15	1.411,20	627.729,54	1.036.795,23	1.054.323,96	2,4	62,3
- Wassermesser	30.090,60	115,27	0,00	30.205,87	22.352,19	2.743,80	0,00	25.095,99	5.109,88	7.738,41	9,1	16,9
Summe Verteilungsanlagen:	12.763.443,79	139.929,18	38.470,69	12.864.902,28	5.551.354,94	290.860,17	31.421,36	5.810.793,75	7.054.108,53	7.212.088,85	2,3	54,8
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung												
- Inventar	12.805,40	339,08	0,00	13.144,48	10.887,03	308,88 540,26 -308,88	0,00	11.736,17	1.408,31	1.918,37	4,1	10,7
- Werkzeug u. Geräte	214.427,06	2.931,28	23.496,00	193.862,34	198.392,80	6.138,75	23.496,00	180.726,67	13.135,67	16.034,26	3,2	6,8
- Kraftfahrzeuge	73.214,48	0,00	0,00	73.214,48	43.937,41	4.344,90	0,00	48.282,31	24.932,17	29.277,07	5,9	34,1
- geringwertige Anlagegüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Summe Betr.- u. Geschäftsausst.	300.446,94	3.270,36	23.496,00	280.221,30	253.217,24	11.023,91	23.496,00	240.745,15	39.476,15	47.229,70	3,9	14,1
Sachanlagen insgesamt:	13.114.178,73	143.199,54	61.966,69	13.195.411,58	5.812.976,18	301.884,08	54.917,36	6.059.942,90	7.135.468,68	7.301.202,55	2,3	54,1
Insgesamt	13.451.223,12	146.936,20	61.966,69	13.536.192,63	6.063.969,42	318.813,21	54.917,36	6.327.865,27	7.208.327,36	7.387.253,70	2,4	53,3

Übersicht über die betriebliche Entwicklung in Jahren 1993 - 2012

Jahr	Bezug Tcbm	Verkauf Tcbm	Verlust incl. Spül. Tcbm %		1 Groß- kunde Tcbm	Sonst. Tcbm	Verbrauchs- gebühr € / cbm	Grund- gebühr € / QN 2,5	Rohr- Leitung km	Hausan- schluss Stck.	Einwohn. Zahl	Bilanz Summe TEUR	Erfolgs- rechnung TEUR	Anlage- vermögen TEUR	Eigen- kapital TEUR	Darlehen TEUR	Investi- tion TEUR	Gewinn Verlust TEUR
1993	1.131	1.037	94	8,3	81	956	1,28	2,55	129,4	3.708	20.774	5.560	1.664	5.107	1.604	3.232	318	79 +
1994	1.111	1.007	104	9,4	73	934	1,28	2,55	131,5	3.758	20.820	5.618	1.595	5.315	1.658	3.139	392	54 +
1995	1.091	993	98	9,0	57	936	1,30	2,55	131,8	3.809	21.016	5.685	1.597	5.328	1.696	3.352	217	39 +
1996	1.008	938	70	6,9	40	898	1,38	2,55	133,2	3.890	20.907	5.608	1.601	5.367	1.749	3.219	224	53 +
1997	1.020	940	80	7,8	36	904	1,38	2,55	133,7	3.924	21.007	5.730	1.606	5.478	1.784	3.348	343	35 +
1998	980	921	59	6,0	38	883	1,38	2,55	133,7	3.972	21.026	5.571	1.547	5.318	1.821	3.252	47	37 +
1999	1.005	937	68	6,7	39	898	1,38	2,55	134,6	4.030	20.965	5.773	1.596	5.417	1.855	3.288	320	34 +
2000	998	935	63	6,3	44	891	1,43	2,55	134,8	4.075	20.958	5.816	1.628	5.484	1.896	3.290	290	40 +
2001	1.015	920	95	9,4	45	875	1,43	2,55	134,9	4.117	20.954	5.854	1.615	5.547	1.957	3.282	286	62 +
2002	1.084	927	157	14,5	47	880	1,43	2,55	135,3	4.151	20.956	6.190	1.585	5.701	1.990	3.499	696	32 +
2003	1.047	948	99	9,4	64	884	1,50	2,55	138,8	4.178	20.852	6.486	1.739	5.887	2.080	3.784	422	90 +
2004	992	891	101	10,2	53	838	1,62	2,55	136,2	4.206	20.813	6.735	1.728	6.284	2.124	3.892	648	44 +
2005	956	881	75	7,8	53	828	1,69	2,55	136,5	4.232	20.721	7.660	1.777	6.883	2.223	4.829	872	99 +
2006	937	872	65	6,9	55	817	1,75	3,00	137,1	4.251	20.586	7.564	1.848	7.265	2.332	4.633	678	108 +
2007	905	861	44	4,9	51	797	1,75	4,50	137,6	4.278	20.396	7.817	1.804	7.333	2.445	4.989	360	114 +
2008	884	778	106	12,0	*)	778	1,75	6,00	137,8	4.296	20.158	8.087	1.817	7.346	2.554	4.777	314	109 +
2009	839	802	37	4,4	*)	802	1,80	6,00	137,9	4.315	19.968	7.979	1.902	7.433	2.666	4.567	401	112 +
2010	841	789 **)	52	6,1	*)	789	1,80	7,00	137,9	4.326	19.781	8.381	1.956	7.549	2.664	5.056	436	110 +
2011	794	746	48	6,0	*)	746	1,80	8,60	138,4	4.333	19.742	8.069	1.943	7.387	2.665	4.854	167	111 +
2012	813	779	34	4,2	*)	779	1,80	9,40	138,1	4.344	19.759	7.867	2.081	7.208	2.692	4.633	147	138 +

*) ab 2008 werden Großkunden mit in der Spalte Sonst. geführt

**) ab 2010 periodengerechte Darstellung